

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0135/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.10.2013 Verfasser:						
Bericht über das 3. Quartal 2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>05.11.2013</td> <td>BAAsT</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	05.11.2013	BAAsT	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
05.11.2013	BAAsT	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt den Bericht über das 3. Quartal der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Einleitung

Nach § 16 der Betriebssatzung des Aachener Stadtbetriebes hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister, die Stadtkämmerin sowie den Betriebsausschuss halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans zu unterrichten. Nach § 7 Abs. 2 der Betriebssatzung sind der Stadtkämmerin zudem die Vierteljahresübersichten zuzuleiten.

In den nachstehenden Ausführungen werden die Plan- und Istwerte der Erträge, Aufwendungen und Investitionen des dritten Quartals 2013 gegenübergestellt sowie eine Prognose für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres abgegeben.

2. Erträge 3. Quartal 2013

- **Erträge Plan/Ist-Abweichung bisheriges Geschäftsjahr und Vorjahreszeitraum**

	KUMULIERTES JAHRESERGEBNIS 2013				ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR		
	Plan	Ist	Abweichung	Aus-	Ist	Abweichung	Ver-
	gesamt	gesamt	gesamt	schöpfung	gesamt	zum	änderung
Jahr	Jahr	Jahr		Vorjahr	Vorjahr		
	TEUR	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %
			-				
			10.336,10E				
			rror!				
			Bookmark				
			not				
			defined.Error!				
			Bookmark				
Zuschuss aus gebührenrelevanter Leistung	41.334,50	30.998,40	defined.	74,99%	30.495,03	503,37	1,62%
Zuschuss städtischer Haushalt	15.726,10	11.794,58	-3.931,52	75,00%	11.109,83	684,75	5,81%
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für die Stadt Aachen	2.770,50	1.568,85	-1.201,65	56,63%	1.888,61	-319,76	-20,38%

Sonstige Erträge	304,70	193,15	-111,55	63,39%	237,14	-43,99	-22,78%
Summe der Erträge	60.135,80	44.554,98	-15.580,82	74,09%	43.730,61	824,37	1,85%

	3. Quartal 2013				ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR		
	Plan gesamt 3. Quartal	Ist gesamt 3. Quartal	Abweichung gesamt 3. Quartal	Aus- schöpfung	<i>Ist 3. Quartal Vorjahr</i>	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	<i>Ver- änderung</i>
	TEUR	TEUR	TEUR	in %	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>in %</i>
Zuschuss aus gebührenrelevanter Leistung	10.333,63	10.332,80	0,83	99,99%	<i>10.087,38</i>	<i>245,42</i>	<i>2,38%</i>
Zuschuss städtischer Haushalt	3.931,53	3.931,53	0,00	100,00%	<i>3.703,28</i>	<i>228,25</i>	<i>5,81%</i>
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für die Stadt Aachen	692,63	553,75	138,88	79,95%	<i>640,35</i>	<i>-86,60</i>	<i>-15,64%</i>
Sonstige Erträge	76,18	49,96	26,22	65,58%	<i>83,46</i>	<i>-33,50</i>	<i>-67,05%</i>
Summe der Erträge	15.033,95	14.868,04	165,91	98,90%	<i>14.514,47</i>	<i>353,57</i>	<i>2,38%</i>

- **Erläuterungen zur Ertragsentwicklung im 3. Quartal 2013**

- Zuschuss aus gebührenrelevanten Leistungen / Zuschuss städtischer Haushalt

Die Betriebskostenzuschüsse für das dritte Quartal 2013 wurden von der Stadt Aachen vereinbarungsgemäß gezahlt, so dass in diesen Positionen die Planvorgabe vollständig erreicht wurde. Leichte Abweichungen ergeben sich durch den Umstand, dass im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2013 der Betriebskostenzuschuss seitens FB 20 aufgrund aktualisierter Personalaufwendungen (Dienstbezüge sowie Rückstellungszuführungen) angepasst wurde.

- Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für die Stadt Aachen

Im dritten Quartal 2013 wurde die Planvorgabe lediglich zu 80% erreicht. Dies entspricht einer Mindereinnahme von ca. 139 T€.

Die erwartete Zahlung der Duales System Deutschland GmbH in Höhe von 161 T€ erfolgte zum 01.10.2013 und sind somit nicht in den Buchungsperioden des dritten Quartals enthalten. Diesem Umstand ist ein Großteil der Planabweichung geschuldet. Ferner fielen die Verkaufserlöse aus der Altpapiervermarktung im dritten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 33 T€ geringer aus. Zurzeit sind die deutschen Marktpreise für Papier stabil, liegen jedoch unterhalb der Preise des Vorjahres.

Die weitere Entwicklung dieses Erlöspostens ist kritisch zu beobachten, insbesondere die Entwicklungen auf dem Papiermarkt haben einen entscheidenden Einfluss auf die Einhaltung der Planvorgabe.

- *Sonstige Erträge*

Im dritten Quartal des Jahres wurde der Planansatz um 26 T€ unterschritten. Sowohl die Personalkostenerstattungen als auch die Erlöse aus der Stromgewinnung der Altdeponie fallen im Vergleich zu den vorherigen Quartalen deutlich geringer aus. Es konnte im dritten Quartal lediglich eine Ausschöpfung von 66%, gemessen an den Planvorgaben, erreicht werden.

- **Fazit**

Die Planvorgabe der Gesamterlöse ist mit Ablauf des dritten Quartals 2013 knapp unterschritten. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Erläuterungen relativiert sich diese Abweichung. Insbesondere die Zahlung der Duale Systeme Deutschland GmbH zum 01.10.2013 trägt hier zu der geringeren Ausschöpfung bei. Ebenfalls beeinflussen die schwachen Papierpreise im Vergleich zum Vorjahr die Entwicklung der Erträge ungünstig.

In der Gesamtbetrachtung für das dritte Quartal kann eine Erreichung der Planvorgaben von nahezu 99% verzeichnet werden.

Nach derzeitigem Stand muss mit einer Planabweichung im Geschäftsjahr gerechnet werden. Diese Ausfälle sind über Kosteneinsparungen zu kompensieren.

3. Aufwendungen 3. Quartal 2013

- **Aufwendungen Plan/Ist-Abweichung bisheriges Geschäftsjahr und Vorjahreszeitraum**

	KUMULIERTES JAHRESERGEBNIS 2013				ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR		
	Plan	Ist	Abweichung	Aus-	Ist	Abweichung	Ver-
	gesamt	gesamt	gesamt	schöpfung	gesamt	zum	änderung
Jahr	Jahr	Jahr		Vorjahr	Vorjahr		
	TEUR	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe; Energie	3.842,8	2.491,26	1.351,54	64,83%	2.385,66	105,60	4,24%
Bezogene Fremdleistungen	18.087,30	12.017,03	6.070,270	66,44%	11.822,04	194,99	1,62%
Material- und Dienstleistungsaufwand	21.930,10	14.508,31	7421,79	66,16%	14.207,69	300,62	2,07%
Löhne und Gehälter	23.124,60	15.843,86	7.280,74	68,52%	15.254,31	589,55	3,72%
Soziale Abgaben und Altersversorgung	6.864,50	4.415,61	2.448,89	64,33%	4.232,27	183,34	4,15%
Personalaufwand	29.989,10	20.259,47	9.729,63	67,56%	19.486,59	772,88	3,81%
							!Zero
							Divide-
							!Zero
							Divide!
							ero
Handelsrechtliche Abschreibungen	2.444,40	0,00	2444,40	0,00%	1.878,00	-1.878,00	Divide
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	595,00	227,10	367,90	38,17%	236,84	-9,74	-4,29%
Kapitalaufwand	3.039,40	227,01	2.812,39	7,47%	2.114,84	-1.887,83	831,61%
Versicherungen	323,40	322,08	1,32	99,59%	307,52	14,56	4,52%
Bürokosten	95,90	67,95	27,95	70,86%	66,92	1,03	1,52%
Fracht-, Telefon- und Portokosten	102,30	46,04	56,26	45,00%	44,86	1,18	2,56%

Fortbildungen und Reisekosten	160,80	87,16	73,64	54,20%	98,72	-11,56	-13,26%
Öffentlichkeitsarbeit	139,90	51,59	88,31	36,88%	5,95	45,64	88,47%
Reinigungskosten	83,30	68,37	14,93	82,08%	59,73	8,64	12,64%
Instandhaltung der Gebäude	688,20	300,74	387,46	43,70%	289,41	11,33	3,77%
EDV-Kosten	1.196,20	154,68	1.041,52	12,93%	575,73	-421,05	272,21%
Miet- und Leasingkosten	2.121,80	1.630,16	491,64	76,83%	1.432,25	197,91	12,14%
Sonstige Aufwendungen	1.726,50	187,53	1.538,97	10,86%	205,64	-18,11	-9,66%
Betriebliche Aufwendungen	6.638,30	2.916,31	3.721,99	43,93%	3.086,73	-170,42	-5,84%
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%
Steueraufwendungen	110,00	31,95	78,05	29,05%	44,21	-12,26	-38,37%
Steuern von Einkommen und Ertrag	53,50	26,22	27,28	49,01%	0,00	26,22	100,00%
Summe der Aufwendungen	61.706,90	37.969,35	23.737,55	61,53%	38.940,06	-970,71	-2,56%

- **Aufwendungen Plan/Ist-Abweichung 3. Quartal 2013 und Vorjahreszeitraum**

	3. Quartal 2013				ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR		
	Plan gesamt 3. Quartal	Ist gesamt 3. Quartal	Abweichung gesamt 3. Quartal	Aus- schöpfung	Ist 3. Quartal Vorjahr	Abweichung Zum Vorjahr	Ver- änderung
	TEUR	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe; Energie	960,70	940,12	20,58	97,86%	844,87	95,25	10,13%
Bezogene Fremdleistungen	4.521,83	4.836,80	-314,97	106,97%	4.511,34	325,46	6,73%
Material- und Dienstleistungsaufwand	5.482,53	5.776,91	-294,38	105,37%	5.356,21	420,70	7,28%
Löhne und Gehälter	5.781,15	5.114,15	667,00	88,46%	5.129,34	-15,19	-0,30%
Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.716,13	1.432,65	283,48	83,48%	1.410,20	22,45	1,57%
Personalaufwand	7.497,28	6.546,80	950,48	87,32%	6.539,54	7,26	0,11%
Handelsrechtliche Abschreibungen	611,10	0,00	611,10	0,00%	626,01	-626,01	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148,75	0,00	148,75	0,00%	0,00	0,00	0,00%
Kapitalaufwand	759,85	0,00	759,85	0,00%	626,01	-626,01	0,00%
Versicherungen	80,85	203,12	-122,27	251,23%	197,11	6,01	2,96%
Bürokosten	23,98	16,99	6,99	70,85%	19,75	-2,76	-16,24%
Fracht-, Telefon- und Portokosten	25,58	18,21	7,37	71,19%	15,19	3,02	16,58%
Fortbildungen und Reisekosten	40,20	31,09	9,11	77,34%	38,40	-7,31	-23,51%
Öffentlichkeitsarbeit	34,98	30,84	4,14	88,16%	4,22	26,62	86,32%
Reinigungskosten	20,83	29,34	-8,51	140,85%	21,62	7,72	26,31%

Instandhaltung der Gebäude	172,05	76,90	95,15	44,70%	102,39	-25,49	-33,15%
EDV-Kosten	299,05	46,35	252,70	15,50%	183,84	-137,49	296,63%
Miet- und Leasingkosten	530,45	465,68	64,77	87,79%	307,38	158,30	33,99%
Sonstige Aufwendungen	431,63	104,88	326,75	24,30%	78,95	25,93	24,72%
Betriebliche Aufwendungen	1.659,58	1.023,38	636,20	61,66%	968,85	54,53	5,33%
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%
Steueraufwendungen	27,50	8,51	18,99	30,95%	9,85	-1,34	-15,75%
Steuern von Einkommen und Ertrag	13,38	9,14	4,24	4,24%	0,00	9,14	100,00%
Summe der Aufwendungen	15.426,73	13.364,72	2.062,01	86,63%	13.500,45	-135,73	-1,02%

- *Material- und Dienstleistungsaufwand*

Im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe schlagen vornehmlich die Kosten für Kraftstoffe mit rund 273 T€ für das dritte Quartal 2013 zu Buche, so dass die Entwicklung der Marktpreise hier wesentlichen Einfluss nimmt. Im Vergleich zu den Vorjahreswerten und den verbuchten Beträgen des vorigen Quartals wird ein leichter Rückgang verzeichnet. Eine weitere große Position ist die Beschaffung von Abfallgefäßen mit 204 T€. Der Vergleichswert des Vorjahres liegt bei lediglich 30 T€. Die Aufwendungen für Bau- und Schüttstoffe liegen mit 92 T€ wesentlich höher, als die Aufwendungen des dritten Quartals 2012 (58 T€). Eine weitere größere Position ist die Beschaffung von Werkstattmaterialien für Reparaturen (66 T€).

Die Aufwendungen der bezogenen Fremdleistungen beruhen hauptsächlich auf den Gebühren für die thermische Abfallentsorgung, welche in diesem Quartal 2.782 T€ ausmachen. Weitere wesentliche Positionen sind Reparaturaufträge an Fachwerkstätten (299 T€) und vergebene Fremdleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau (110 T€).

Die Planansätze sind linear und berücksichtigen keine saisonalen Schwankungen. Erfahrungsgemäß liegen die Kosten im zweiten und dritten Quartal höher als in den Übrigen.

- *Personalaufwand*

Bei der Aufstellung der Planbudgets wurde die Personalkostensteigerung durch die abgeschlossenen Tarifverhandlungen berücksichtigt. Die Tabellenentgelte steigen gestaffelt ab den 01.01.2013 um 1,4 % und ab dem 01.08.2013 um weitere 1,4 %. Der Personalaufwand des dritten Quartals liegt mit einer Ausschöpfung von 87% unterhalb des Planbudgets.

- *Kapitalaufwand*

Aus technischen Gründen kann derzeit unterjährig keine Auswertung über den Kapitalaufwand erstellt werden. Aufgrund der beobachteten Entwicklung des Anlagevermögens ist jedoch von einer Einhaltung der Planwerte auszugehen.

- *Betriebliche Aufwendungen*

Der Planansatz für das dritte Quartal der betrieblichen Aufwendungen wurde zu 62% ausgeschöpft. Eine Überschreitung der Planwerte ist lediglich bei den Positionen „Versicherungen“ und „Reinigungskosten“ zu verzeichnen. Da die Versicherungsprämien zu einem Stichtag zu zahlen sind und in den weiteren Quartalen keine Kosten mehr anfallen, ist davon auszugehen, dass sich dieser Wert zum Jahresende auf den Planwert einpendelt.

- *Außerordentliche Aufwendungen*

Bislang keine Aufwendungen in 2013.

- *Steueraufwendungen*

Hier handelt es sich im dritten Quartal ausschließlich um Zahlungen der Kfz-Steuern. Da diese unterjährig zu verschiedenen Zeitpunkten anfallen, werden weitere Aufwendungen im Rahmen der Jahresplanwerte erwartet. Bislang wird eine Ausschöpfung von lediglich 29% verzeichnet.

- *Steuern von Einkommen und Ertrag*

Diese Position beinhaltet die Steueraufwendungen für Körperschaftssteuer (4 T€), Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer (5 T€) und Ertragssteuer.

- **Fazit**

Die Aufwendungen liegen im Jahresergebnis deutlich unter den Planwerten, welche bislang erst zu 62% ausgeschöpft wurden. Durch den wirtschaftlichen Umgang mit den Ressourcen kann eine deutliche Minderung von 970 T€ im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden. Im vierten Quartal des Jahres ist aufgabenbedingt noch mit höheren Ausgaben zu rechnen, welche anhand interner monatlicher Berichte permanent verfolgt werden. Bei Betrachtung der bisherigen Entwicklung der Gesamtaufwendungen kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Planvorgaben einhalten werden. Es besteht weiterhin die Anweisung, mit den verfügbaren Mitteln angemessen und sparsam zu wirtschaften.

4. Investitionen im 3. Quartal 2013

	INVESTITIONEN 2013			INVESTITIONEN AUS VORJAHRES-	INVESTITIONS- TÄTIGKEIT GESAMT 2013
	Plan gesamt Jahr	Ist + Obligo gesamt Jahr	Verfügbar gesamt Jahr	Mittel aus Vorjahren gesamt	Ist + Obligo
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Interne Dienstleistungen	20,00	6,69	13,31	2,92	9,61
Technik / Werkstätten	203,20	93,79	109,41	197,27	291,06
Abfallwirtschaft	1.136,50	681,82	454,68	87,86	769,68
Friedhöfe und Krematorium	402,00	64,81	337,19	241,38	306,19
Grün- und Freiflächenpflege	958,50	390,94	567,56	407,30	798,24
Straßenreinigung / Winterdienst	456,50	201,42	255,08	257,20	458,62
Bezirkssäulen	427,00	123,11	303,89	16,73	139,84
Straßenunterhaltung / Brückenbau	150,10	1,85	148,25	177,52	179,37
Summe	3.753,80	1.564,43	2.189,37	1.388,18	2.952,61

Die Beschaffung von Vermögen unterliegt einer klaren Budget- und Freigabestruktur. Es werden ausschließlich Anschaffungen getätigt, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind oder aufgrund ihres Zustandes aus wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden müssen. Hierzu muss seitens der fachverantwortlichen Abteilung ein genehmigungsfähiger Investitionsantrag gestellt werden.

Der Betrag „Ist + Obligo gesamt Jahr“ setzt sich sowohl aus tatsächlichen Zahlungen (Ist) als auch verbindlichen Zahlungsverpflichtungen aus bestellten aber noch nicht gelieferten Waren (Obligo)

zusammen. Die Deckung der bislang verausgabten Mittel erfolgt noch zu 100% aus Abschreibungsrückflüssen, so dass aktuell keine Erweiterung des Kreditvolumens notwendig ist.

Während die Investitionsquote im vergangenen Quartal bei 34% lag, hat sie sich in diesem Quartal auf 41% gesteigert. Von den 1.564 T€ investierten Mitteln sind allerdings erst 43% dem Anlagevermögen zugegangen, der Großteil befindet sich noch im Zulauf.

5. Resümee

Die Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen des Aachener Stadtbetriebes nach Abschluss des dritten Quartals weicht von der Wirtschaftsplanung ab. Die negative Ertragssituation (166 T€ Mindereinnahmen) wird jedoch durch deutliche Minderausgaben (2.062 T€) mehr als ausgeglichen. Hierdurch ergibt sich im Saldo eine deutlich positivere Entwicklung des Betriebsergebnisses als erwartet, doch bleibt vor einer abschließenden Bewertung die Entwicklung im vierten Quartal des Geschäftsjahres noch abzuwarten. Hier werden, bedingt durch die saisonalen Anforderungen, höhere Ausgaben als in den vorangegangenen Quartalen des Jahres erwartet. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Aachener Stadtbetrieb das Geschäftsjahr 2013 positiver als in der Wirtschaftsplanung veranschlagt abschließen wird.